

## Der Hof Nr. 31

*liegt in Flur 7 auf der Parzelle 51. Zu ihr gehört jetzt das Gebäude Nr. 34, früher die Gebäude Nr. 48 und 49.  
Besitzer waren:*

*um 1681 Gerdes oder Lübben, Gerd ?  
1702 Gerdes  
vor 1783 Gerdes, Lübben Gerd  
1830 Gerdes, Marg. Cath. geb. Albers, Wwe. und Erben.  
1864 Gerdes, Albers Gerd, Landarbeiter, als ältester Sohn.  
1873 Gerdes, Margarete als Tochter.  
1905 Gerdes, Erben gemeinsam.  
1905 Gerdes, Marg. und ihr Ehemann Joh. Spechtels durch Erbauseinandersetzung.  
1908 Spechtels Erben.  
1952 Borchers, Johann durch Kauf.*

*Stenograph. Ergänzungen einfügen*

### Gebäude:

*Wohnhaus: vor 1791 verbessert. Wert von 260 auf 420 Rt. erhöht.  
Scheune: war schon abgebrochen. Wert von 70 Rt.  
Wohnhaus: 1953 bis auf die Nordwand abgebrochen und kleiner wieder aufgebaut.*

Stenograph. Ergänzungen einfügen

## Ländereien:

Flur	Parzelle	Name	Art	Größe	Bemerkungen
7	51	Driefel, Haus u. Hof	Geest	4 47 m <sup>2</sup>	
	52	" , Garten	"	3 08 "	
	169	" , "	"	10 13 "	
	170	" ,	Ackerland	50 73 "	
	1860	Zusammen von	4 Stücke	68 41 m <sup>2</sup>	Steuer: 28,69 Mark
	1860	1 Jünk 141 Ruthen	40 Fuß		
	169	bei der Wegeverbreiterung	1875 verkleinert auf	9 79 m <sup>2</sup>	
		1952 beim Verkauf waren	es noch	68 07 m <sup>2</sup>	

Gerd, Gerd ∞ Grete Prull, Kinder: Gerd 02.04.1782  
Hinrich  
Reiner  
Gesche Marg. 30.03.1797

*Gerd hatte einen guten Ruf als vorzüglicher Schlöter. Einer seiner Söhne wurde Zimmerer und zog nach Bohlenberge, einer wurde Schneider, trank kräftig und ging nach*

*Amerika. Zum Schneider eignete er sich wenig, denn er wog 200 Pfd. Der dritte Sohn zog nach Steinhausen.*

*Spechtels, Joh. Gerh., Tischler, bewirtschaftete einige Jahre die Stelle, zog dann aber nach Neuenburgerfeld und pachtete die Stelle.*

*Nach dem 2. Weltkrieg wohnte der Maurer Bernhard Janssen (x 15.05.1903) mit seiner Frau Alwine (∞ 1933) geb. Gerdes (x 30.09.1902) darin. Nach seinem Tode (Herzschlag) verkauften Spechtels Erben das Grundstück an den Landnachbarn Joh. Borchers, der das Haus als Landarbeitwohnhaus umbauen läßt.*

*Darin wohnten nacheinander:*

- 1. Drenkwitz, Otto (x 24.07.1908) in Schönfels Kreis Angerapp, bis 1955.*
- 2. Frank, Hermann, aus Karstädt bei Ludwigslust, angeblich polit. Flüchtl.*
- 3. Meyer, Hermann, seit Herbst 1955.*

*Stenograph. Ergänzungen einfügen*